

Geschäftsführender Vorstand.

Senior. Hr. Cand. theol. K. E. Mättig. Elsterstr. 1605.

Secretär. — Ottomar Fürchtegott Michler.

28. Schiller-Verein.

Vorsitzender. Hr. Prof. D. phil. Wuttke. Flossplatz 1.

Schriftführer. Hr. Adv. D. Haubold. Katharinenstr. 13.

Cassirer. Hr. Buchhändler Th. Thomas. Petersstr. 14.

29. Schriftsteller-Verein.

Vorsteher. Hr. Prof. D. phil. H. Wuttke. Flossplatz 1.

— D. G. Kühne. Schützenstr. 12.

30. Gabelsberger Stenographen-Verein.

Gestiftet am 30. Juli 1846. Sitzungslocal: Thomaskirchh. Hot. garni.

Vorsteher: Hr. Louis Saalfeld. Ritterstr. 11.

Secretär: — H. Wolbeding. Tauch. Str. 19.

Cassirer: — G. Elzner. Georgenstr. 3.

31. Historisch-theologische Gesellschaft.

(Gestiftet am 22. September 1814 und durch allerhöchstes Rescript bestätigt am 28. April 1845.)

Vorsitzender. Hr. D. Niedner in Wittenberg.

Gesellschafts-Ausschuß.

Hr. D. theol. Goldhorn, Bibliothekar an d. Univ.-Bibliothek.

— D. theol. Großmann, Domherr, Prof. u. Superintendent.

— — — Fleischer, Prof. der orientalischen Literatur.

— — — Seyffarth, Professor der Archäologie.

Zahl der einheimischen und auswärtigen Mitglieder: 494.

Gemeinnützige Anstalten.

1. Heilanstalt für arme Augenkranken,

Rosenthalgasse 4,

gestiftet 1820 vom Hrn. Hofrath Prof. Ritter D. Ritterich, geht als klinisches, von Sr. Majestät anerkanntes und unterstütztes Lehrinstitut fort, und zählt jetzt 13 Stellen für arme, und 6 Stellen für zahlende Kranke. Ueberdies wird daselbst jedem wirklichen Armen täglich von 11 — 1 Uhr ärztliche Hilfe nebst Medicamenten unentgeltlich ertheilt.

2. Badeanstalten.

Die Bäder im Jakobshospitale, Rosenthalg. 5.

Billets zu denselben sind in der Raths-Einnahmestube und beim Hausvater Hrn. Jünger im Jakobshospitale zu bekommen.

Das Wellenbad in der Angermühle. Frankfurter Str. 4.